

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd II.

ZÜRICH, den 7. Juli 1883.

No 1.

Ostermundiger Steinbruch-Gesellschaft.

Blau-graue und gelb-graue Bernersandsteine.

Lieferung von roh bossierten Stücken zu allen Maassen. — Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen. — Bruchbetrieb im Grossen mit fahrenden Dampfkrahnen. — Compacte schichtenlose Felsenhöhe von 50 Meter. — Bahnanlage in den Brüchen selbst in Verbindung mit den Steinhauerplätzen und der S. C. B. Station mit eigenem Locomotivbetrieb.

(M-101-Z)

Ausschreibung einer schmiedeisernen Brückenconstruction.

Die Eisenconstruction der neuen Birsigbrücke für den hiesigen Stadtausgang beim Lohhof ist in Accord zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften können beim Kantonsingenieur im Bischofshof dahier bezogen werden. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Lohhof — Birsigbrücke“ versehen bis zum 20. Juli d. J. Abends franco einzureichen an das

Baudepartement von Baselstadt.

Basel, 23. Juni 1883.

(M-2247)

Locomobilen

zum Verkauf eventuell auch zum Vermietten auf längere Zeit:

eine 16 pferdige englische, 2 Cylinder, 2 Volants,

eine 12 pferdige deutsche, 1 Cylinder, 1 Volant.

An demselben Ort zum Verkauf: 3 Schlickeysen'sche Pressen für Ziegel oder Torf, wovon eine mit Elevator. Diverse Waggon für Materialtransport. Grubenschienen, Drehscheiben, Weichen etc, etc.

Offerten sub A 650 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

(M-2242-Z)

Die

Bergwerksverwaltung Käpfnach b. Horgen

liefert zu billigsten Preisen:

Cement, hydr. Kalk, Cementbausteine verschiedener Formate, Ringsteine für Gewölbe und Wasserreservoir-Mauerungen, Fensterfalzsteine etc., gewöhnliche Cementröhren von 6—60 cm Lichtweite und Cement-Drainröhren; ferner gebrannte Thonwaren, wie: ord. Backsteine, ganz leichte Lochsteine für Riegelmauerwerk, Kaminsteine und Dachziegel.

Pünktliche Bedienung und Garantie.

(M-706-Z)

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 in Triest.

Grundkapital	Fr. 8,250,000. —
Kapitalreserve	" 1,189,817. —
Prämienreserve in allen Branchen	" 27,526,262. —
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1881	" 17,076,700. —
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	" 258,137,518. 92

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu festen und billigsten Prämien, sowie loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schifflande 32¹, Zürich.

Concurrenz

für das

Entwerfen eines „Bebauungsplanes“ für ein Villenquartier in Riesbach.

Es wird den Beteiligten anmit zur Kenntniss gebracht, dass von 18 Bewerbern im Ganzen 30 verschiedene Projecte eingelangt und vom Preisgericht beurtheilt worden sind.

Ein erster Preis wurde nicht ertheilt, dagegen wurden zwei Projecte mit dem zweiten und vier Projecte mit dem dritten Preise bedacht und zwar:

2. Preis Fr. 500. 1) „Bellerive“ Herren Friedr. Walser und Leonh. Friedrich, Architekten, i. Basel.
2. „ „ 500. 2) „Heimatland“ Herr G. J. Kunkler, Architect, in München.
3. „ „ 200. 3) „W. I & II“ Herr Ed. Leo Wichmann, Architect, Neunkirchen.
3. „ „ 200. 4) „Vorwärts“ Herr O. Wolf, Architect, in Fluntern.
3. „ „ 200. 5) „Bellerive“ Herr Ad. Asper, Architect, in Wollishofen.
3. „ „ 200. 6) („Ankerzeichen“) Herr K. A. Hiller, Architect, in St. Gallen.

Die Pläne werden von Montag den 9. bis Sonntag den 15. Juli im ersten Stocke des Hauses „Bellerive“ an der Klausstrasse in Riesbach öffentlich ausgestellt und können an den Werktagen je Nachmittags von 4—6 Uhr und Sonntags den 15. d. Vormittags von 10—12 Uhr besichtigt werden.

Vom 16. Juli angefangen können die nicht prämirten Pläne von den Berechtigten bei dem Unterzeichneten, Schönberggasse No. 2 wieder in Empfang genommen werden.

Zürich, den 5. Juli 1883.

R. Moser, Ingenieur.

Erfindung!

Lucrative, Maschinenfach, deutsches Patent schon placirt, sind die Patente für andere Länder noch abzugeben. Offerten sub R 666 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 369 c)

Gepresste Ziegel

aus

Zink- und Eisenblech

(letzteres verzinkt oder bemalt)

für

Bedachungen, Wandbekleidungen etc.

(Kuppeln des Hôtelwesens, schweizerische Landesausstellung). Leicht, elegant und dauerhaft. Sicher gegen Feuer, Frost und Sturm. — Langjährige Garantie. Billige Preise.

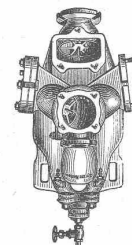
Viele und grosse Arbeiten damit ausgeführt.

Prospecte und Muster zu Diensten.

J. H. Goldschmid, Sohn

7 Schanzengraben, Zürich.

Pulsometer „Neuhaus“



mit langjährig bewährter Kugel (nicht Zungen-) Umsteuerung, daher dauerhafte Zuverlässigkeit bei geringstem, von keinem andern Pulsometer gleicher Grösse bisher erreichtem Dampfconsum. Fortfall jeglicher Wartung.

Kann auf grosser Entfernung vom Kessel aus in Betrieb gesetzt werden. Garantierte Leistungen auf practischen Proben (nicht auf Schätzungen) beruhend. 17 Grössen stets vorrätzig. Prospecte auf Verlangen. (M acto 7/3 B)

Deutsch-engl. Pulsometer-Fabrik

M. Neuhaus,

Berlin SW., Enke-Platz 3.

Telegr. Adresse: „Hydro“, Berlin.